

benstock) 2 in die erste Kammer. Zu diesem 47. Bezirke gehören: Kirchberg, Lichtenau, Bärenwalde, Ober-Grinitz, Lauterhofen, Läutersbach, Wolfersgrün, Hirschfeld mit Lauterholz, Hartmannsdorf mit Zahnsgrün, Giegengrün, Lindenau, Neustädtel, Griesbach, Oberschlema, Niederschlema, Zschorlau, Burkersdorf, Saupersdorf, Mühlberg; von nach Plauen gehörenden Orten: Boda, Herlagrün, Röthenbach, Rothenkirchen, Schnarrtanne, Schwarzenreuth, Wiedenberg, Wildenau, Werneßgrün; folgende Orte vom steiner Justizamte: Wildbach, Langenbach, Perchenberg und vom hartensteiner Bezirke: Alberode.

Der 50. Wahlbezirk, Hauptort Schneeberg, faßt in sich: Schneeberg, Lößnitz, Neudörfel bei Schneeberg, Oberpfannenstiel, Niederpfannenstiel mit Blaufarbenwerk, Niederlößnitz. Hartensteiner Antheils: Beutha, Oberaffalter, Niederaffalter, Lenkersdorf, Mülsen St. Jacob und St. Niklas, Bielau, Delsnitz, Hartenstein, Raum, Thiersfeld, Gruna, Hartensdorf, Neudörfel bei Wildensfels, Schönau, Stein, Zschöcken. Dieser Bezirk wählt für sich 1 Abg. in die 2. und mit dem 51. (Lichtenstein) und 52. (Stollberg) 2 Abgeordnete in die 1. Kammer.

Geschichtliches. Einzelne Namen der Orte wie Grinitz, Culißsch, Haara, Schönau, einzelne Redensarten und Wörter, namentlich die der Bergmanns-sprache *) deuten darauf hin, daß fleißige Slaven einen Theil dieser Gegend zuerst bebaut haben, aber auch Deutsche ihren Antheil an der Bodencultur haben. Letztere haben diese Gegend eingenommen, nachdem sie das serbische Gebiet Zwickowe, wozu dieser Bezirk theilweise

*) Kux leitet der böckauer Chronikenschreiber M. Körner ab vom böhmischen Kus = Theil, Kuseck oder Kusk = Theilchen, Kowalt aus dem böhmisch. Kowalty = erzhaftig, erzartig, Zscherper aus dem polnischen scaerpacz = zerstückten, zergliedern, Zeche von dem polnischen u. böhmisch. Chek = Kunst, Zusammenkunft, Stolln aus dem böhm. Stola = verborgner, heimlicher Gang, Durchgang, Schwaden aus dem slavischen Swoda u. Swand = übler, böser Geruch. Deutsche Sprüchwörter der Bergsprache sind z. B. der Gang streckt die Füße vor = thut sich auf; das Gestein erbeißt ihn = hat in der gefesteten Zeit das Gedüng nicht heraus geschlagen; Mashammeln, blinde Häuer führen = wie gewissenlose Schichtmeister in ihren Registern Betrügereien treiben.